

## Rundbrief 2

**Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlingshilfe Bönningheim (ÖFF)**  
**[OeFF-Boennigheim@web.de](mailto:OeFF-Boennigheim@web.de)**

Andreas Wündisch,  
Pfarrstraße 18  
74357 Bönningheim  
Tel. 07143 870292

Rüdiger Rüter  
Lindenstraße 9  
74357 Bönningheim

Bönningheim, 4. April 2015

Liebe Mitglieder des Freundeskreises, liebe Interessierte!

Wir wollen in diesem zweiten Rundbrief darüber informieren, was sich seit dem ersten Rundbrief vom 11. März ergeben hat.

Hauptereignis war unsere erste große, gemeinsame Veranstaltung mit den Flüchtlingen im Evangelischen Gemeindehaus: das **Café International** am 26. März. Erfreulich, dass fast alle Flüchtlingsfamilien gekommen waren. Zu den rund 30 Erwachsenen und Kindern aus dem Irak, aus Syrien, Mazedonien, Serbien und dem Kosovo gesellte sich etwa die gleiche Anzahl an Mitgliedern des Freundeskreises, darunter die Pfarrer Andreas Wündisch, Eyup Aksoy (Evangelische Kirche) und Ephrem Khonde (Katholische Kirche). Von der Stadtverwaltung waren Bürgermeister Kornelius Bamberger und Fachbereichsleiter Timo Steinhilper gekommen. Ein besonderer Dank gebührt Ute Kaddous und ihrem Team, die alle Tische liebevoll eingedeckt, frühlingshaft geschmückt sowie Kaffee und Tee bereitgestellt hatten. Dank auch den zahlreichen Kuchenspendern und nicht zuletzt Nadja Blumrich und Tabea Hertner von der evangelischen Jugendarbeit, die die Kinderbetreuung ermöglicht hatten.

Wie Pfarrer Wündisch im Verlauf der Veranstaltung mitteilte, richtet sich der Fokus des Freundeskreises künftig auf die vier Kernbereiche: **Sprachhilfe, Transport und Begleitung** zu Ämtern und Ärzten, **Kleidung und Sachspenden** sowie **Patenschaften**.

Noch im Verlauf des Cafés International gelang es erste **Patenschaften** zu vermitteln. Herzlichen Dank an die Familien Schellenberger, Blumrich, Wöhrwag, Müller (Hohenstein), an Frau Eith-Bauer, Frau Kahlau und Frau Angstmann, die sich um die Flüchtlingsfamilien kümmern wollen. Inzwischen fanden bereits erste Besuche der Paten bei den Familien statt. Dennoch werden noch weitere Paten gesucht, zumal in Bönningheim in den kommenden Wochen und Monaten noch mindestens weitere 15 Flüchtlinge erwartet werden.

Für die **Sachspenden** erklärte sich Frau Sylke Seifert bereit, Angebot und Nachfrage zu koordinieren. Über einen Aushang im Bürgerbüro, übers Nachrichtenblatt und über die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde ([www.ev-kirche-boennigheim.de](http://www.ev-kirche-boennigheim.de) > **ÖFF**)

sollen Bedarfe veröffentlicht werden. Wer eine Sachspende machen möchte, kann sich hier informieren. Wer darüber hinaus etwas anbieten möchte oder Fragen an Frau Seifert hat, kann sie über die E-Mail-Adresse [OeFF-Sachspenden@web.de](mailto:OeFF-Sachspenden@web.de) erreichen. Auf diese Weise können wir gezielt auf die Bedürfnisse der Flüchtlinge eingehen und wir vermeiden eine Sammelstelle mit aufwändiger Lagerhaltung.

Für **Kinder- und Erwachsenen-Kleidung** ist Frau Sina Gauger Ansprechpartnerin. Hier ist noch über Bürgermeister Bamberger zu klären, auf welche Weise wir uns künftig bei einer Kleiderkammer des DRK Bönningheim andocken können.

Die beim Café International zusammengestellte Bedarfsliste der Flüchtlinge ist lang und reicht von Bekleidung und Schuhen für Erwachsene und Kinder über Bettzeug, Geschirr, Besteck, Bügeleisen, Staubsauger bis zu Teppichen, Fernsehern und Fahrrädern.

Der bisher benötigte **Fahrdienst** sowie die **Begleitung zu Ämtern und Ärzten** klappten bisher sehr gut. Ein herzlicher Dank gilt Erwin Schellenberger. Dank Herrn Steinhilper können wir auf das Jugendmobil der Stadt zurückgreifen und so auch eine größere Anzahl von Personen befördern. Und wir haben eine große Anzahl an Mitgliedern, die sich bereit erklärt haben, Fahrdienste zu übernehmen.

Dank des Engagements aktiver und ehemaliger Pädagoginnen und Erzieherinnen (Brigitte Angstmann, Dorothea Bechtle-Rüster, Maria Burbach, Martina Höllige, Renate Opiolla, Maria Schellenberger) sind bereits erste Schritte in der **Sprachhilfe** unternommen wurden. So wurde ermittelt, welche Kinder und Jugendlichen noch in den Kindergarten und zur Schule müssen bzw. können und welche Erwachsenen Interesse an einem Sprachkurs haben. Frau Burbach erklärte sich bereit, einen Sprachkurs anzubieten. Wahrscheinlich brauchen wir noch Personen, die hier helfen, denn die Gruppen sollten nicht zu groß sein.

Frau Höllige macht sich stark für ein Sprachfördermodell in der Ganerbenschule, wofür wir voraussichtlich noch weitere Sprach-Paten für 1:1-Konversation benötigen.

Am 1. April fand ein weiterer **Runder Tisch** auf dem Rathaus statt. Mit dabei waren Martina Höllige, Ephrem Khonde, Rüdiger Rüster, Timo Steinhilper und Andreas Wündisch. Mitgeteilt wurde dabei, dass vom Landratsamt in der sogenannten vorläufigen Erstunterbringung eine weitere Familie aus Mazedonien in der Meimsheimer Straße untergebracht wurde. Die räumlichen Kapazitäten sind damit dort erschöpft (sechs Familien, 22 Personen). Die Stadt Bönningheim erwartet in der sogenannten Anschlussunterbringung am 8. April einen weiteren Syrer. Er wird in Hohenstein untergebracht. Herr Steinhilper teilte auch mit, dass die Stadt auf gutem Weg sei, ein Haus für die Anschlussunterbringung in Bönningheim anzumieten.

Der Freundeskreis bedauert, dass bei der **Wohnraumsuche** zwischen dem Landratsamt und der Kommune eine Konkurrenzsituation entstanden ist. Fakt bleibt: Wohnraum ist knapp. Deshalb appelliert der Freundeskreis an alle Bönningheimer, bei der Suche nach geeigneten Zimmern und Räumen behilflich zu sein. Auskünfte über Mieten und Ausstattung usw. geben die Stadtverwaltung und der Freundeskreis.

Wir danken allen Mitgliedern des Freundeskreises, die sich bisher mit Rat und Tat in der Bönningheimer Flüchtlingshilfe eingebracht haben. Wir stehen erst am Anfang und erwarten noch viele weitere Flüchtlinge in Bönningheim. Deshalb sind wir auch in Zukunft auf engagierte Bürger angewiesen. Anregungen nehmen wir gerne unter den unten stehenden Adressen entgegen.

**Termine:**

- Patentreffen am 7. April um 15.00 Uhr in der Pfarrscheuer in Hofen (Pfarrstr. 16 neben dem Pfarrhaus). Die Patinnen und Paten sowie alle an einer Patenschaft interessierten Menschen sind herzlich eingeladen!
- Runder Tisch am 7. Mai 2015. Hier treffen sich VertreterInnen der Stadtverwaltung, der Kirchen, die Ansprechpartner des ÖFF (meist Hr. Rüter und Pfr. Wündisch) und nach Bedarf Fachleute.
- Zweites Café International 18. Juni um 15.00 Uhr. Das dritte Café soll dann nach den Sommerferien stattfinden.

**Kontakt**

Es gab vereinzelte Rückmeldungen, dass nicht alle Menschen eine Email-Adresse und Internetverbindungen haben. Leider lässt sich angesichts der Informationsfülle und den vielen Kontakten in dieser Arbeit manches gar nicht mehr anders regeln. Da bitten wir um Ihr Verständnis. Wir versuchen aber, die wichtigsten Informationen auch übers Nachrichtenblatt zu verbreiten. Über die Pfarrämter und die Stadtverwaltung sowie über Herrn Rüter können Sie auch gerne telefonisch oder persönlich Kontakt aufnehmen.

Geben Sie diesen Rundbrief bei Bedarf auch gerne ausgedruckt oder per Mail weiter!

So erreichen Sie uns:

Über die E-Mail-Adresse [Oeff-Boennigheim@web.de](mailto:Oeff-Boennigheim@web.de) (Hier lesen Herr Rüter und Pfr. Wündisch mit).

oder das Evangelische Pfarramt Bönningheim II: [Pfarramt.Boennigheim-2@elkw.de](mailto:Pfarramt.Boennigheim-2@elkw.de);

Tel. 870292

Weitere Infos unter [www.ev-kirche-boennigheim.de](http://www.ev-kirche-boennigheim.de) > [ÖFF](#).

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für ein frohes Osterfest,

Rüdiger Rüter & Andreas Wündisch